

KURZWEIL

K2600



K2600-Serie - V.A.S.T. System 2

Bereits 1994 setzte Kurzweil auf die Integration der digitalen Studioteknik mit der Production Station K2500. Die K2600-Serie der ersten Generation setzte in 1999 diese Entwicklung konsequent fort und bietet jetzt mit dem neuen System 2 noch mehr Power, um analoge und digitale Welten zu einer neuen musikalischen Dimension zu vereinen.

Der K2600 V2 ist jeder Situation gewachsen - im Live Einsatz, auf der Bühne, im Studio und bei vielen ambitionierten Musikern, die in beiden Welten (analog und digital) ihr musikalisches Zuhause haben. Seine besondere Sound-Architektur erlaubt es, wirklichkeitsgetreue Natursounds und synthetische Wellenformen zu erzeugen, die dann mit einer Vielzahl von DSP-Funktionen in alle erdenklichen musikalischen Richtungen „gelenkt“ werden können. Zusätzlich können die K2600-spezifischen Wellenformen mit eigenen und fremden Samples bearbeitet und modifiziert werden. K2600 V2 hat bereits werkseitig 12 Megabytes Sound ROM eingebaut. Bis zu vier zusätzliche Sound-ROMs sind von außen gut zugänglich in das neue Port-System einzubauen. Zusätzlich können Sie Samples vieler Hersteller in das 16 MB große RAM (erweiterbar bis auf 128 MB) einladen.

Sound Design

Über 500 neue Sounds und Setups bringt K2600 V2 mit. Neu in der Version 2 ist auch das Triple-Modular-Processing mit insgesamt 94 neuen Algorithmen. Die neuen Multi-Zone-Setups sind mit der Tastatur so „verschaltet“, dass bei Tastendruck bereits werkseitig erstellte Songs ablaufen, fix und fertig mit passenden Grooves und Arpeggios, die Sie dann als Grundlage für Ihre eigenen Ideen benutzen können. Die Programs sind natürlich voll multi-timbral, so dass die Sounds auf jedem beliebigen MIDI-Kanal wieder-



gegeben werden. Mit seiner 48-stimmigen Multi-Polyphonie (eine Eigenentwicklung von Kurzweil) ist sichergestellt, dass Sie jederzeit einen vollen Sound haben. Die neu gestaltete Hardware bindet die Effektkarte KDFX direkt in die neue Betriebssystem-Architektur ein. So sind bis zu fünf unterschiedliche Effekte gleichzeitig verfügbar. Zusätzlich zu dem Stereo-Ausgang gibt es noch acht Einzelausgänge, die auch als Stereo- oder Mono-Ausgänge geschaltet werden können. Es sind „balanced outputs“, die sowohl mit symmetrischen als auch unsymmetrischen Eingängen verbunden werden können.

Data Design

Um Ihre Daten zu laden oder zu speichern, hat K2600 V2 ein Diskettenlaufwerk und zwei SCSI-Ports. Sie können also mit Disketten arbeiten, eine externe Festplatte anschließen und auch ein CD-ROM-Laufwerk benutzen. Die beiden SCSI-Ports machen es einfach, verschiedene SCSI-Geräte miteinander zu verbinden. Auch besteht die Möglichkeit, eine interne SCSI-Festplatte mit bis zu acht GB in den K2600 V2 einzubauen. Diese vielen Möglichkeiten der Datenspeicherung sind auch für das Arbeiten mit großen Samples sehr komfortabel, da die Daten entweder mit dem Standard MIDI Sample-Transfer-Format oder - noch schneller - mit dem SMDI Sample-Transfer-Format (SCSI Musical Data Interchange) vom K2600 V2 gesendet oder empfangen werden können.

Das batteriegepufferte Program-RAM des K2600 V2 kann bis zu 800 Programs im Speicher verwalten oder ca. 60.000 Noten im eingebauten Studio-Sequencer. Mit diesem Sequencer können Sie MIDI-Standard-Files der Formate 0 und 1 bearbeiten, Ihre eigenen Songs aufnehmen und abspielen, oder mit dem serienmäßigen GM-Set General-MIDI-Songs erstellen und wiedergeben. Um noch mehr Programme, Songs, Setups oder andere Objekte ständig verfügbar zu haben, können Sie das PRAM-26 nachrüsten, das den Programmspeicher auf bis zu 1.500 kb erweitert - eine kleine Zahl, aber mit großer Wirkung.

Digital Design

Die digitale Anbindung an die Außenwelt kann durch die optionale Sample-Karte SMP-K/R26 und/oder über die digitale Schnittstellenkarte DIOS-26 erfolgen. Mit der Samplekarte können Sie Ihre eigenen mono-



oder stereophonen Sounds aufnehmen - entweder herkömmlich über die analogen Eingänge oder direkt über die digitalen Eingänge. Die Samplekarte unterstützt auch den „Live-Mode“ - ein exklusives Kurzweil-Feature, mit dem Sie ein beliebiges Eingangssignal am analogen Sample-Eingang „einschleifen“ und durch die einzigartige K2600-Soundarchitektur schicken, um so auch externen Klängen den besonderen „Kurzweil-Touch“ mitzugeben. Die Sample-Karte hat auch einen digitalen Audio Ausgang (Stereo optical oder un-balanced Stereo XLR). Die digitale Schnittstellenkarte DIOS-26 ergänzt Ihr digitales Studio und bietet Ihnen acht Kanäle für digitalen Audio In- und Output und einen Stereo-Digital-Output.

MIDI Design

K2600 V2 vereint in einem Instrument drei typische MIDI-Komponenten: Ein interner oder externer MIDI-Controller mit Tastatur, eine Soundmaschine vom feinsten und ein digitales Effektgerät. Die Tonerzeugung reagiert auf die von dem MIDI-Controller erzeugten MIDI-Events, verwandelt diese in Klänge, die durch die besondere Architektur der Kurzweil Algorithmen oder die Oszillatoren der KB3-Programs (Orgelsimulation) fließen können. Der daraus resultierende Sound kann dann zum digitalen Effektprozessor KDFX geroutet werden und erklingt so über die Stereo- oder Einzelausgänge.

V.A.S.T. Design - System 2

Die Variable Architecture Synthesis Technology (V.A.S.T.) mit Triple-Modular-Processing macht die unvergleichliche Flexibilität des K2600 V2 aus. Diese besondere Art der Klangerzeugung macht es möglich, bis zu fünf Kombinationen von DSP-Funktionen zu generieren und mittels einer umfangreichen Liste von Soundfunktionen zu verknüpfen. Die Funktion, die Sie auswählen, bestimmt den Klangcharakter bzw. die Art der Klangsynthese. Jeder „Layer“ eines Programs kann so seine eigene DSP-Architektur bekommen, was wir dann als Algorithmus (126 insgesamt) bezeichnen. Innerhalb jedes Algorithmus können Sie eine Vielzahl von DSP-Funktionen verwenden. Jede dieser Funktionen kann unabhängig voneinander wieder von einer Reihe von anderen Quellen gesteuert werden, z.B. LFOs, ASRs, Envelopes, frei programmierbare Functions (FUNs) oder durch irgendeine Art von MIDI-Control-Messages. Zusätzlich zur erweiterten VAST-Synthese bietet K2600 V2 noch viele Programme, die auf der klassischen Tonerzeugung mit Oszillatoren beruhen - Sinus, Sägezahn ...

Diese ungeheure Menge von DSP-Funktionen und die reichhaltigen Control-Sources machen es möglich, Ihnen eine flexible und dennoch einfach und logisch bedienbare Klangbearbeitung und Klangerzeugung an die Hand zu geben - und das alles vereint in einem einzigen Instrument: dem Kurzweil K2600 V2.

K2600R Rack-Version



The K2600 V2 – An Impressive Stage And Studio Machine

The K2600 V2 has been designed to be a versatile instrument both for performance, and for multi-timbral sequencing and recording. Its Variable Architecture Synthesis Technology lets you build sounds from realistic instrumental samples and sampled synth waveforms - then modify the nature of those sounds through a wide variety of digital signal-processing (DSP) functions. The K2600 V2 also generates its own synth waveforms, which can be combined with the samples or used on their own. The K2600 V2 packs 12 Megabytes of onboard sound ROM. You can add up to four optional ROM sound blocks, and you can load samples from disk into the 16 Megabytes sample RAM (expandable to 128 MB).

Sound Design

The K2600 V2 comes to you with over 500 programs and setups. Triple Modular Processing takes V.A.S.T. to the third power with 98 new algorithms. The new multi zones-performance setups use note triggers to play factory-recorded songs that provide grooves and arpeggiation that make great templates for performance or recording. It's fully multi-timbral-different programs can be played on each MIDI channel. It's 48-note polyphonic, for a full sound no matter how many chords you play. There's an on-board digital effects processor, providing up to five simultaneous effects, including real-time effects control, internally or via MIDI. In addition to the standard stereo audio output pair, there are eight separate outputs that can be configured as stereo pairs, or as individual mono outputs. These are balanced outputs, which you can connect to either balanced or unbalanced inputs.

Storage Design

For offline storage, there is also a floppy drive and two SCSI ports, so you can store files on floppies or on an external hard disk or load them from a CD-ROM drive. The two SCSI ports make it easy to chain multiple SCSI devices together. There is also provision for an internal SCSI hard disk. The new Hard-disk Partitioning features enables you to use up to eight GB of



partitioned hard-disk space. You'll find all this storage potential extremely useful for saving and loading samples, which can be transferred to and from the K2600 V2 using the standard MIDI sample transfer format, or the faster, parallel SMDI sample transfer format (SCSI Musical Data Inter-change).

The K2600's battery-backed program RAM can store about 800 of your own programs, or about 60,000 notes recorded in the sequencer. This sequencer (Song mode) lets you play back MIDI type 0 or 1 sequences, record and play back your own songs, and record multi-timbral sequences received via MIDI. For more onboard storage you can add the PRAM-26 option, which will increase your battery-backed RAM to about 1500 K, enough to store hundreds of additional programs, setups, songs, and other objects.

Digital Design

An optional sampling feature is available, allowing you to make your own mono or stereo samples using analog or digital inputs. With the sampling option SMP-K/R26, you can also use Live mode, which



enables you to take an input signal (at the analog sampling input), and route it through the K2600's V2 VAST algorithms - so you can apply Kurzweil DSP and effects to any sound. The sampling option also gives you digital audio output (stereo optical or unbalanced stereo XLR). There's also the digital input/output option (DIOS-26), which provides eight channels for digital audio input and output (as well as a stereo digital output).

MIDI Design

The K2600 integrates three MIDI-driven components: a MIDI controller (the keyboard, or an external MIDI controller, a sound engine, and a global effects processor (KDFX). The sound engine responds to the MIDI events generated by the MIDI controller, and turns them into sounds that are processed within the variable architecture of the algorithms - or by oscillators for KB3 programs. The resulting sound can then be routed through KDFX and to the MIX and separate audio outputs.

V.A.S.T. Design - System 2

Variable Architecture Synthesis Technology with Triple Modular Processing gives the K2600 V2 its unprecedented flexibility. The K2600's V2 Variable Architecture lets you arrange a combination of any five DSP functions from a long list of choices. The functions you choose define the type of synthesis you use. Each layer of every program has its own DSP architecture, which we call an algorithm (126 in total). Within each algorithm, you can select from a variety of DSP functions. Each function can be independently controlled by a variety of sources including LFOs, ASRs, envelopes, a set of unique programmable functions (FUNs), as well as any MIDI control message.

The many different DSP functions and the wealth of independent control sources give you an extremely flexible, truly vast collection of tools for sound creation and modification. In addition to VAST synthesis, the K2600 V2 offers many oscillator-based programs that give you the classic sound of tone-wheel organs. KB3-Mode, as we call it, is completely independent of V.A.S.T., and has its own set of editing procedures.



Technische Daten/Specifications

Lieferbare Modelle:

K2600 - Keyboard mit 76 gewichteten Tasten
K2600X - Keyboard mit 88 Tasten Hammermechanik
K2600R - Rackversion

Spannungsversorgung:

220 Volt, umschaltbar, CE-Prooved.

Tonerzeugung:

Kurzweil V.A.S.T. System 2, Triple-Modular-Processing, 126 Algorithmen.

Polyphonie:

dynamische 48 Stimmen.

Display:

64 x 240 LCD, hintergrundbeleuchtet, regelbar.

Sound ROM:

12MB Basis ROM mit 523 Sounds, erweiterbar auf 44MB mit vier ROMs.

Sequencer/Program Speicher:

486 KB (batteriegepuffert), erweiterbar auf 1.500 kb (PRAM-26).

SCSI Support:

Zwei SCSI-1 25-pin Anschlüsse für externe SCSI-Laufwerke (unterstützt Festplatten bis acht GB mit bis zu 20 Partitionen)

Software Upgrades:

Per Download via Internet (kostenfrei) oder per Diskette zu beziehen

AFMS Dateisystem:

komfortable Datei- und Objektverwaltung, DOS-kompatibel, Utilities, übersichtliches Ordnersystem

Sequencer:

32-Spur-Sequencer mit 16 Song und 16 Arrangement Spuren, Pattern-, Linear- und Step-Recording. Cut/Copy/Paste-Funktionen, umfangreiche „Groove-Quantisierung“, Event-List-Editor, Real-Time-Start per Tastatur usw.

Sound- und Dateiformate:

Lesen/Schreiben von Standard MIDI Files, AIFF and WAVE. Lesen der Formate von Roland® 700-Serie, Akai® S900, S950, S1000, S1100, S3000 und Ensoniq® EPS/ASR.

Analoge Ein- und Ausgänge:

Acht Audio-Ausgänge und ein Stereo-Mix-Ausgang (balanced), auch als unbalanced nutzbar. 600-ohm Stereo Kopfhörer-Eingang. Mit Samplekarte (SMP-K/R26): Stereo 1/4 Klinke, unbalanced analog HI-Z Eingang (tip/ring/sleeve); zwei XLR-Eingänge (balanced)

Digitale Ein- und Ausgänge:

Mit Samplekarte (SMP-K/R26): Zwei Kanal-AES/EBU, SPDIF (via Optical und RCA). Mit Digitalkarte (DIOS-26): Acht Kanäle (Eingang, Ausgang) via KDS-Port

Sample RAM: werkseitig 16MB, erweiterbar auf 128MB (72 pin SIMMs)

Maße (B/T/H):

K2600 - 121,4 cm x 45,1 cm x 12,2 cm
K2600X - 137,9 cm x 45,1 cm x 12,2 cm
K2600R - 43,0 cm x 35,4 cm x 13,0 cm

Gewicht:

K2600 - 25,2 kg
K2600X - 32,7 kg
K2600R - 11,2 kg

Eigenschaften und technische Daten der Produkte können ohne besondere Ankündigung geändert werden.

Models:

K2600 - 76-note semi-weighted piano-style keyboard
K2600X - 88-note fully-weighted piano-style keyboard
K2600R - Rack Version

Power Supply:

User switchable international power supply.

Architecture:

Proprietary V.A.S.T. system 2 with Triple Modular Processing, 126 algorithms.

Polyphony:

True 48 voices.

Display:

64 x 240 fluorescent backlit display.

Sound ROM:

12MB base ROM, 523 programs, up to 44MB user-installed ROM blocks.

Sequence/Program RAM:

486 KB user-installed battery-backed RAM, expandable to 1.5 MB via PRAM upgrade kit (PRAM-26).

SCSI support:

Two SCSI-1 25-pin connectors. Hard-Disk Partitioning (enables to support 8 GB internal Hard-Disk space).

Software Upgrades:

User-installed upgrades (download from internet for free or via disc)

AFMS File System:

User-friendly cataloging and retrieval of individual objects. Powerful utilities including: file search, info about media/available space, disk macros, startup file applications, and more.

Sequencer:

Full-function sequencer with 16 song and 16 arrangement tracks. Offers pattern, linear, and step recording, Cut, Copy, Paste, advanced 'groove' quantizing, event list editing and other powerful editing tools. Sequences can be triggered in real time from the keyboard.

Compatibility:

Reads/writes Standard MIDI Files, AIFF and WAVE files. Reads libraries in Roland® 700 series, Akai® S900, S950, S1000, S1100, and S3000, and Ensoniq® EPS, and ASR file formats.

Analog I/O:

8 balanced audio outs plus mix stereo pair (can also be used as unbalanced). 600-ohm stereo headphone out. With sampling option (SMP-K/R26): Stereo 1/4 in. unbalanced analog hi-Z input (tip/ring/sleeve); two balanced lo-Z (XLR) inputs.

Digital I/O:

With sampling option (SMP-K/R26): 2 channels AES/EBU, SPDIF (via Optical and RCA) inputs and outputs. With Digital Input/Output Option (DIOS-26): 8 channels of input and output via KDS ports.

Sample RAM:

onboard 16MB, Up to 128MB via non-composite 72 pin SIMMs.

Dimensions:

K2600 - 121.4 cm x 45.1 cm x 12.2 cm
K2600X - 137.9 cm x 45.1 cm x 12.2 cm
K2600R - 43.0 cm x 35.4 cm x 13.0 cm

Weight:

K2600 - 25.2 kg
K2600X - 32.7 kg
K2600R - 11.2 kg

Specifications subject to change without notice.



KURZWEIL
Music Systems



*KURZWEIL-Exklusiv-Verkauf: peerpro-enterprises GmbH · Schillerstr. 9 · D-56220 Urmitz/Rh.

Tel.: (+49) 0 26 30-96 79-00 · Fax: (+49) 0 26 30-96 79-01 · www.kurzweil-europe.de

www.peerpro.de · Mail: info@kurzweil-europe.de · peerpro-enterprises GmbH is a ppe® international multi-media company